Top:

Beschlussvorlage Fürstenau FG 70/005/2016

Datum	Gremium	Zuständigkeit
05.04.2016	Straßen- und Wegeausschuss	Vorberatung
19.04.2016	Verwaltungsausschuss	Entscheidung

Splittungsmaßnahmen 2016

Für das Haushaltsjahr 2016 stehen für die Splittungsmaßnahmen 55.000,00 € zur Verfügung. Aufgrund der Fahrbahnsanierung Ortsdurchfahrt B 214 Fürstenau und Schwagstorf von Mai 2015 bis Anfang Dezember 2015 wurden die innerörtlichen Straßen durch den Umleitungsverkehr, insbesondere Schwerlastverkehr, stark in Anspruch genommen, wodurch erhebliche Schäden entstanden sind. Aus diesem Grunde wurde der Betrag für die Splittungsmaßnahmen im Vergleich zum Vorjahr um 15.000,00 € erhöht. Entsprechende Leistungen wurden 2015 im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung für die Stadt und Samtgemeinde Fürstenau sowie für die Gemeinden Bippin und Berge vergeben. Für die Splittungsmaßnahmen 2016 ist erneut eine beschränkte Ausschreibung durchzuführen.

Folgende Splittungsmaßnahmen sollen durchgeführt werden:

1. Stadt Fürstenau

lfd. Nr.	Straßenname	Länge in m
1	Overbergstr.	300
2	Danziger Str.	200
3	Königsbergerstr	150
4	Liegnitzer Str.	200
5	Antener Straße	600
6	Schorfteichstraße	700
7	Glatzer Str.	100
8	Segelfortstraße	1.000
9	Am Sternbusch	700
10	Am Klattenpohl	500
11	Höne	1.800
12	Robert-Bosch-Ring	1.100
13	Stresemannstr.	400
14	Zum alten Sande	900
15	Hartkestraße	200
16	Friedrich-Ebert-Str.	300
17	Kehnenkamp	150
18	Von-Ketteler-Str.	200
19	Achelbrink	1.100
20	Düsternweg	900
	Gesamt	11.500

2. Ortsteil Hollenstede

Ifd. Nr.	Straßenname	Länge in m
1	Hörsten	1.400
2	Lange Haarweg	700
3	Am Schulbach	500
4	Am Schulbrink	400
5	Im Schulgarten	400
Gesamt		3.400

3. Ortsteil Settrup

Ifd. Nr.	Straßenname	Länge in m
1	Emskamp	1.550
2	Dorf	1.000
3	Neuenkamp	600
3	Neustadt	700
Gesamt		3.850

4. Ortsteil Schwagstorf

Ifd. Nr.	Straßenname	Länge in m
1	Stönneberg	300
2	Schulstraße	250
3	Zum Lienstück	300
4	Geele Goarn	100
5	Kellinghausen	1.000
Gesamt		1.950

Finanzielle Auswirkungen:

- Ja
 Nein

Die finanzielle Gesamtsituation ist zu berücksichtigen und eine Nettoneuverschuldung zu vermeiden. Vor dem Hintergrund der Entschuldungshilfe und der in diesem Zusammenhang abgeschlossenen Zielvereinbarung besteht die Verpflichtung, sich auf die wesentlichen und unausweichlichen Investitionen und Aufwendungen zu konzentrieren.

I. Gesamtkosten der Maßnahme: 55.000,00 €

II. davon für den laufenden Haushalt vorgesehen: 55.000,00 €

Betroffener Haushaltsbereich

- Ergebnishaushalt** **Finanzhaushalt/Investitionsprogramm**

Kostenträger / Kostenstelle / Konto: 541.10/602.00.01/421203

Investitions-Nr.:

Die erforderlichen Mittel stehen im lfd. Haushaltsjahr zur Verfügung.

(Moormann)
Fachdienst I

Beschlussvorschlag:

1. Den von der Verwaltung vorgeschlagenen Splittungsmaßnahmen wird zugestimmt.
2. Die Maßnahmen sind beschränkt auszuschreiben.
3. Die Verwaltung wird ermächtigt, nach Vorlage des Ausschreibungsergebnisses, den Auftrag an die Firma zu erteilen, die das wirtschaftlichste Angebot abgegeben hat.

(Roelfes)
Fachbereich 6

(Kolosser)
Fachdienst III

(Trütken)
Stadtdirektor

Anlagen